

Anfrage per e-Mail für den 27.06.17/ Jahreshauptversammlung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mai,

zur diesjährigen Hauptversammlung des Bürgerforums Bad Herrenalb e.V. habe ich über das Amtsblatt eingeladen.

Diese Einladung habe ich beigeschlossen, mit der Bitte mir einen kurzen Sachstandsbericht zu den einzelnen Punkten zu geben:

3.1. Der Bahnhof mit Überdachung der Stadtbahn ist neu und schön durch Wiederverwendung der klassizistischen Stützen umgebaut worden
Welche Maßnahmen außer der schwellenlosen Umbauten der Bahnsteige und eines Dachneubaus wurden im Bauantrag dargestellt? Welche Kosten sind entstanden?
Mit welchen Kosten hat sich die Stadt BHA daran beteiligt?
Welche Möglichkeiten sind vorgesehen, um vom Bahnhof zur Therme und zurück zu kommen, ohne gefährliche Überschneidung von Fuß- und Fahrverkehr, wegen fehlender Abgrenzung? Sind dazu Gespräche mit den KVV/AVG geführt worden?
Wenn ja, welche Lösungen wurden vorgeschlagen?

3.2. Die Breitbandversorgung in BHA ist fortgeschritten; ein Abschluss ist für Ende 2017 vorgesehen.

Die Glasfaserkabel sind in weiten Teilen unterirdisch verlegt. Diese enden oberirdisch in den Anschlussstationen, die entsprechend Ihrer Kapazität aus kleineren Kästen bestehen, oder als deutlich wahrnehmbare Kubatur dominant ihren Standort behaupten, wie z.B. am Parkplatz hinter dem Rathaus, gleich in unmittelbarer Nähe zur historischen Klostermauer.

Wurden diese Standorte aus technischer Sicht vom Lieferanten festgelegt, oder konnte die Stadtverwaltung auf Standort und Aussehen Einfluss nehmen? Sollte das nicht der Fall gewesen sein; welche Maßnahmen sind für die Zukunft vorgesehen, um dahingehende unliebsame Überraschungen vorzubeugen? Wurden die Kosten und die Termine bis zum derzeitigen Datum eingehalten?

Nachdem die Glasfaserkabel ihren Endpunkt in den zuvor beschriebenen Stationen gefunden haben, fragt sich der/die Bewohner/in, wie kommt das schnelle Internet von der Straße in meine Wohnung und in meinen Betrieb und was kostet das? Welche Maßnahmen muss man dazu ergreifen?

3.3. Nach dem Abschluss der Kurpromenadensanierung und Ausbau sind die Bürger begeistert und sogar zu Lob breit.

Dahingegen hört man immer noch hin und wieder Klagen über die damaligen Belästigungen durch die Baustelle und die dadurch verursachten Umsatzeinbußen der anliegenden Geschäfte. Vom Gemeinderat wurde zusammen mit der Stadtverwaltung ein sogenannter Sozialplan beschlossen.

Wie viel Geschäftsinhaber haben ihren Anspruch geltend gemacht? Welche Summe wurde von der Stadt BHA dazu ausgeschüttet? Wie viel Geschäfte wurden während dieser Zeit geschlossen, bzw. neu eröffnet?

3.4. In BHA hat am 23.10.2016 ein Bürgerentscheid zum Thema Landkreiswechsel mit mehrheitlichem "JA" stattgefunden. Wie ist der derzeitige Stand dieser politischen, bürgerlichen Forderung?

3.5. Unsere Gartenschau hat nach anfänglichen kleinen Missgeschicken, was die mangelnde Blühpracht und die schleppende, aber teure Bewirtung betrifft, doch jetzt einen guten Zuspruch bei "Land und Leuten" gefunden und man möchte daher über die Erfolgsmeldungen auch konkrete Zahlen hören. Wie viel Tagesbesucher sind bisher gezählt worden? Wurden diese nach ihrem Wohnort befragt? (Einzugsbereich) Wie viele Dauerkarten wurden bis heute verkauft? Welche Prognosen zu den Besucherzahlen können derzeit gemacht werden? Man fragt auch: "Was kommt danach?" Wie kann es weitergehen? Hat sich die Stadtverwaltung schon Gedanken über die Weiterverwendung von Teilbereichen der Gartenschau gemacht? Also welche Teilbereiche der Schweizer Wiese und im Kurpark?

3.6. Die "Stadtentwicklung 2030" wurde angeschoben und eine Bürgeranhörung dazu hat stattgefunden. Gemäß dem Beschluss des Gemeinderates wird eine erweiterte Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Die Bürger sind aufgefordert, ihre Wünsche, Forderungen und Visionen in Kritik und Lob dem Hauptamt der Stadt BHA schriftlich darzulegen. Die Ergebnisse sollen in einer echten Beteiligung in Arbeitsgruppen erarbeitet werden und ein neues "Leitbild" für BHA ergeben. Welche Schritte zu diesem Ziel sind von der Stadtverwaltung geplant? Welche Zeitschiene wird dabei verfolgt?

Zur Stadtentwicklung gehört in erster Linie auch die Ordnung von städtischen Flächen für die Bereiche: Wohnen, Handel, Versorgung, Gewerbe, Kunst und Kultur, Erziehung und Allgemeinflächen für Erschließung und Erholung. Diese Flächen werden in Flächennutzungsplänen und weiterführend in Bebauungsplänen definiert und festgesetzt. Wiederholt wurde festgestellt, dass in BHA überalterte Bebauungspläne nicht aktualisiert wurden, aber neue Bebauungspläne durch z.B. 4 Änderungen "geschmeidig" dem Markt angepasst wurden. Angefangene B-Pläne in den Höhenorten liegen unbearbeitet ohne Termin einer Fertigstellung in den Schubladen.

Das Große Reservat an Fläche ist z.Z. die Schweizer Wiese. Auch hier kann ich keine städtebauliche Entwicklung als ein zusammenhängendes Planlegungskonzept feststellen. Welche Maßnahmen wird die Stadt BHA zukünftig ergreifen, um diese Missstände abzubauen? Hält es die Stadtverwaltung für möglich, diese Fragen im Bürgerbeteiligungsverfahren einzubringen? Was passiert mit dem alten Schulgebäude? Wie kann das Klosterviertel entwickelt werden? Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung um zukunftsweisende Technologien mit Nachhaltigkeit, wie Photovoltaik, Solarenergie, Geothermie, Blockheizkraftwerk, Regenwasserrückhaltung und Nutzung sowie Grauwasser- Wiederverwendung, etc. in den Bebauungsplänen festzuschreiben und damit der Stadt BHA das Prädikat einer "Ökologischen Stadt" zu zuschreiben?

3.7. Vor Jahren (möchte ich fast sagen) wurde ein Lenkungskreis für die Weiterentwicklung der Therme gegründet. Ein Markerkundungsverfahren wurde angeblich Europa weit eingeleitet. Als Ergebnis wurden drei mögliche Interessanten (aus Deutschland) und ein Exit Szenario nicht öffentlich vorgestellt. Leider scheint das Verfahren zu stagnieren; Öffentliche Bekanntmachungen halten sich in Grenzen. Selbst in nichtöffentlichen Sitzungen werden nur vage Äußerungen bezüglich zweier Interessanten gemacht. Immer wieder wird auf eine weitere mögliche Beteiligung der Stadt BHA eingegangen. Der angedachte Vorhaben- und Erschließungsplan für die Celenusklinik hat bereits auf eine Möglichkeit zu reagieren versucht.

Wie weit ist der Stand der Entwicklung der Therme? Wann kann mit einer Vorlage in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats gerechnet werden? Welche Prämissen hat die Stadtverwaltung für die zukünftige Entwicklung der Therme?

Ich bitte Sie mir die vorgestellten Fragen in kurzer und knapper Form zu beantworten, da ich diese unseren Mitgliedern und interessierten Bürgern in unserer Jahreshauptversammlung am 27.06.17 weitergeben möchte.

Ich bedanke mich für Ihre Mühen, die ich jedoch auch aus dem Grund hoch einschätzen möchte, da diese Fragen seit langem nicht nur die Bürger, sondern auch den Gemeinderat beschäftigen. Insofern wären die Antworten parat, sollten diese oder ähnliche Fragen in den Sitzungen gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Domke
1. Vorstand BF-BHA e.V.
Am Buchenhain 7
76332 Bad Herrenalb
Tel: 07083-524719